[…]g Engelmann, St. Louis, Miss.

[…] Louis Nov 22 1869

Zwanziger

Klagenfurt, den 30. VI. 1868.

Geehrtester Herr Doctor!

Ich erlaube mir einen kleinen Sendung voran-
…gel zu machen und Sie zu bitten, ob Si-
…ben nicht mit einer Gegensendung von gut zu-
gelegten Phanerogamen (10 – 20 Cb.) Gefäß-Kryp-
togamen, Moosen und Cladonien (Kryptg. 10 – 50
Cb.) erwidern und durch das Smiths. Inst. beför-
dern könnten. Botanische Abhandlungen, be-
sonders über Phytogeographie, Kryptogamen u. s. w.
Landschafts- und Pflanzenbilder wären mir
ebenfalls sehr erwünscht. Von mir werden Sie
finden in den Schriften der zool. bot. Ge-
sellschaft in Wien: 1. 1862. S. 193 – 200. Auf-
zählung der auf einem Ausfluge nach Hei-
ligenblut im August 1861 gesammelten Laub-
moose, mit einer kurzen Schilderung der
dortigen Vegetationsverhältnisse. 2. 1863.
S. 965 – 1002. Botanische Reise im Juli 1862
von Salzburg nach dem Radstädter Tauern
bis Mauterndorf im Lungau, dann …
Grossarler Thale im Pongau. Ein…
zur Kenntniß der Verbreitung…

im Lande Salzburg mit besonderer Berücksichtigung
der Gefäßkryptogamen, Laubmoose und Flechten.
Im Jahrbuche des naturhistorischen Museums von
Kärnten 1868. 3. Die Moosflora des Kreuzberges
bei Klagenfurt. 4. Bericht über eine im Juli
1864 in das obere Gail-(Lessach-) Thal von Köt-
schach nach Luggau unternommene botanische Reise.
Leider habe ich gegenwärtig gar keinen Abdruck [illegible]
vorrätig. Letzteren zwei habe ich aber an das Smi-
Inst. gesandt, durch welches ich auch einen etwaigen
[Tau]sch an mich zu befördern bitte.

Ich zeichne mich hochachtungsvollst

Zwanziger Gustav Adolf,
Amanuensis der k.k. Studienbibliothek
Klagenfurt, Kärnten, Österreich